

Partizipative Pausenplatzgestaltung



Primarschule Brunnmatt

Basel

Herzlich Willkommen

- ❖ Schulhaus Brunnmatt
- ❖ Ausgangslage
- ❖ Ablauf des Projektes
- ❖ Methoden der Partizipation
- ❖ Herausforderungen
- ❖ Ausblick





Schulhaus Brunnmatt





Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt

Volksschule

▷ Primarstufe Brunnmatt

Schulhaus Brunnmatt

- ❖ rund 500 Kinder
- ❖ 120 Lehr- und Fachpersonen sowie TS Mitarbeitende
- ❖ 2 Schulleitungen
- ❖ 1 Schulsozialarbeiter





Ausgangslage Schulareal



Ablauf des Projektes

- ❖ Mai 2019 Gründung der AG und Start des Projektes
- ❖ September 2019 Erhebung und Analyse des Pausenplatzes
- ❖ November 2019 Begehung mit der Pausenplatz Kommission des Kantons
- ❖ Nov.- Februar 2020 Auswertung der Daten und erste Themenschwerpunkte festlegen
- ❖ März 2020 Vorstellen der Auswertung und Themenschwerpunkte
- ❖ Mai 2020 Projektwoche

- ❖ Sommer 2020 bauliche Veränderungen durch den Kanton
- ❖ November 2020 Wiederaufnahme des Projektes
- ❖ Juni 2021 Verewigung der 6. Klassen
- ❖ August – Mai 2022 Klassen setzen die Projekte um
- ❖ Mai 2022 Abschluss des Projektes



Methoden der Partizipation





1 **Brunnen:** Es ist ein Brunnen, weshalb hat es kein Wasser?

2 **Streetsoccer:** Die Streetsocceranlage ist sehr klein. Oft sind viele Kinder da. Wenn man umfällt verletzt man sich schnell.

3 **Grosser Platz:** In den Pausen ist es dort sehr laut und es hat viele Kinder.

1 **Tribüne:** Von der Tribüne hat man eine schöne Aussicht über den Pausenhof.

2 **Reckstangen:** Dort ist es in den Pausen ruhig und man kann sich mit Freunden treffen und sprechen.

3 **Rutsche:** Uns gefällt dieser Ort, weil es dort sehr ruhig ist und es eine tolle Rutsche hat. Im Sommer spenden die Bäume Schatten. Durch die Pflanzen ist es dort gemütlicher.



Lieblingsorte Lieblingssorte

Ich gehe gerne auf die Klottengarten und man hat Ruhe dort. Man in Ruhe essen.

Wenn ich in die Pause gehe, dann gehe ich am liebsten auf die Street Soccer Anlage zu den Reckstangen.

Bei der Aula dort neben der Türe, wo die Putzsachen drinnen sind, weil wenn es regnet, ist man dort geschützt.

Am liebsten gehe ich in der Pause nach hinten zum Ingschloß dort kann man sich gut verstecken und man kann beim Fußball zusehen.



Wenn es Pause ist gehe ich gerne beim Basketballplatz hin. Wo ich gerne Fußball spiele.



Wenn ich in die Pause gehe, dann gehe ich am liebsten auf die Street Soccer Anlage zu den Reckstangen. Ich gehe gerne auf die Street Soccer Anlage, wo ich gerne Fußball spiele. Ich gehe gerne auf die Street Soccer Anlage, wo ich gerne Fußball spiele.



Da bin ich nicht gerne

Da bin ich nicht so gerne:

Ich gehe nicht so gerne zum grossen Platz, denn dort sind immer recht viele Kinder und abgesehen vom Örtchen und dem Klettergerüst ist es nicht so viel zum Spielen.

Bei der Etoppe, weil dort sind viele Kinder.



Die Putze ist manchmal so ist sie nicht so gerne.

Ich gehe nicht gerne auf den grossen Platz neben dem Klettergerüst, weil dort so viele Kinder sind.

Lieblingsorte:



Mein Lieblingsplatz in der Pause ist die Reckstange, weil ich gerne kopfüber hänge und weil man sonst nach andere Kunststücke machen kann, die man am Boden nicht machen kann.

Wenn ich in die Pause gehe, sag mir jedes Mal, der Basketballplatz, ich muss dort hin gehen und ich sage ich.

man mal beim Basketballplatz am meisten, freue ich mich auf mein Essen.



Mein Lieblingsort ist die Street Soccer Anlage, wo ich gerne Fußball spielen kann.



Mein Lieblingsort ist bei den Reckstangen, weil ich gerne herabhängende und weil man sie auch verstecken kann.

Da bin ich nicht so gerne:

In der Putze bin ich nicht so gerne beim Klettergerüst, weil man da mit viel Wasser runter klettern kann, oder wenn man oben ist, wenn es regnet, kann man nicht runter kommen.

Der Ort wo ich nicht so gerne bin, ist in der grossen Treppe, weil es dort viele Kinder gibt und manchmal auch Stress.

Da bin ich nicht gerne:

Wenn ich in die Pause gehe, dann gehe ich nie zur Reckstange, weil die gehen ich mir schon da, und unter der der Reckstange ist es laut und man kann sich erschrecken.

Beim Klettergerüst macht es mir keinen Spass, weil ich klettern hasse.



PAUSENPLATZ DETEKTIV

Tagesstruktur

1. Spielort



3. Spielort



Es hat dort Gras und weil er steil ist.

Weil man dort Kirschen essen kann.

Weil ich den Platz etwas leer finde und ich spiele nicht oft hier.

5. Spielort



Ich fahre gerne mit den Fahrzeugen.

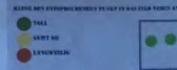
Mit dem Seil springe ich gerne.

Ich finde es toll, wenn das Schloss offen ist.

4. Spielort

WIE KENNEN DIE BUCHSTABEN DENN DEN HINTER DER KLASSENNOTE DEN 3. BUCHSTABEN DES ALPHABETS...

ICH FINDE BIEREIN ORT:

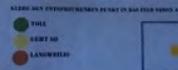


WEIL:
WILDE WÄNDEN SIND
WILDE WÄNDEN SIND
UND ICH BIN
UND ICH BIN

2. Spielort



ICH FINDE BIEREIN ORT:



WEIL:
Weil ich in ein bisschen
leer finde ich spiele
nicht so oft hier

Weil hier ein Berg ist und es keine Pflanzen, Blumen und Gemüsepflanzen hat.

Es hat nichts zum Spielen.

6. Spielort



Weil man durch die Wand schlüpfen kann und es viel Platz zum rennen hat.

Es kommen nicht viele Kinder hier hin zum spielen.

Weil man Benedikt winken kann.

ICH FINDE BIEREIN ORT:
KLEBE DEN FOTOGRAFIERENDE PENNY IN DAS FELD NEBEN AN

● TÜR
● GURT
● LANNWEG

WEIL:
HIER SIND
HIER SIND
HIER SIND
HIER SIND
HIER SIND
HIER SIND

Es ist dort gefährlich und man kann sich verletzen.

ICH FINDE BIEREIN ORT:
KLEBE DEN FOTOGRAFIERENDE PENNY IN DAS FELD NEBEN AN

● TÜR
● GURT
● LANNWEG

WEIL:
weil ich nicht gerne
Fußball spiele und auch nicht
ich spiele nicht gerne Basketball



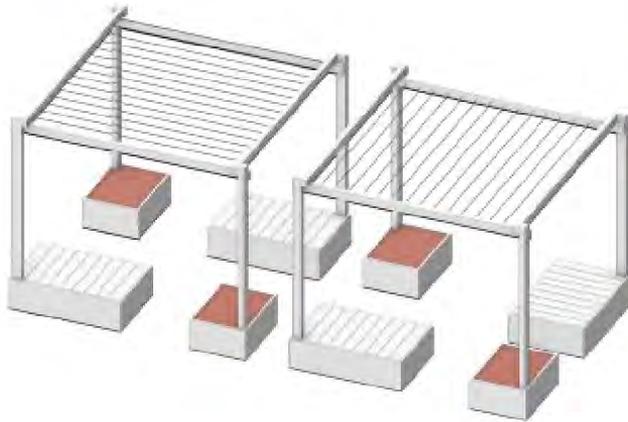
Die für die Kinder positiven Orte zeichnen sich dadurch aus, dass sich dort ihre Freunde befinden.

Sie fühlen sich dort wohl, wo es Natur, Bäume und Pflanzen hat.

Die Pausenplatzmitte wird grundsätzlich als negativer Ort bewertet.



SCHATTENOASE SCHATTENNOASE



Erinnert ihr euch, bei der Pausenplatzbegehung im Herbst 2019, haben viele von euch gesagt, dass ihr euch mehr Pflanzen und Schatten auf dem Pausenplatz wünscht.

Wir haben nun eine Form gefunden, um beides zu kombinieren. Mit sogenannten **SCHATTEN- ODER PERGOLA- WÜRFELN** soll der Pausenplatz ergänzt werden. Wie ihr auf dem Bild sehen könnt, soll es Sitzgelegenheiten und Pflanztröge für Kletterpflanzen bieten. Die Pflanzen können an den Pfeilern hochwachsen und so ein Blätterdach bilden.

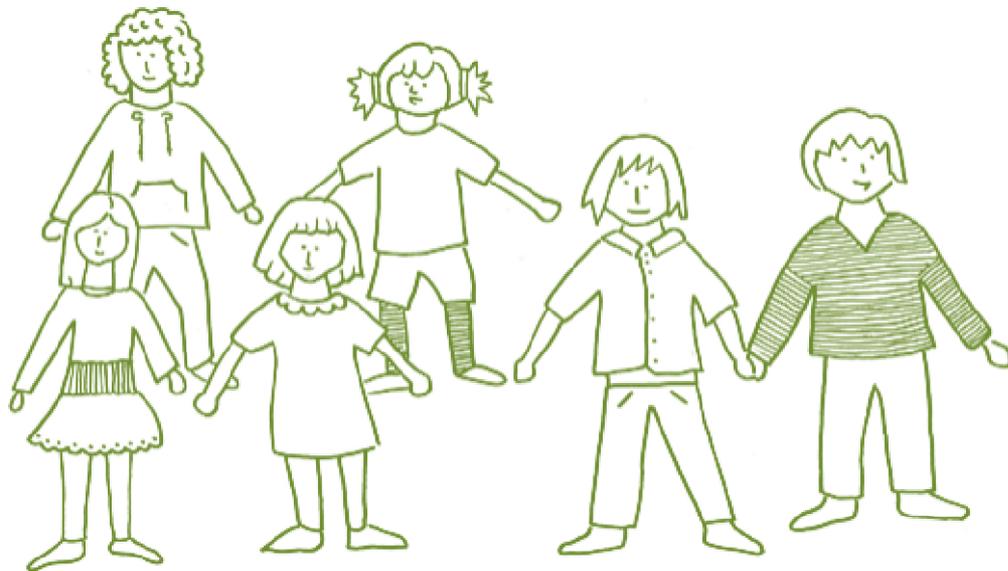
Doch nun brauchen wir eure Hilfe zum Bepflanzen und Bemalen. Zeigt uns eure Ideen für die Gestaltung!



Herausforderungen

- ❖ Zusammenarbeit mit div. Interessensgruppen
- ❖ Partizipation der Schülerinnen und Schüler leben lassen!





Ausblick

